

Amtsblatt

des Landkreises Unterallgäu

Herausgeber und Druck: Landratsamt Unterallgäu Bad Wörishofer Str. 33 87719 Mindelheim

Nr. 2	Mindelheim, 11. Januar	2018
INHALTSVEF	RZEICHNIS	Seite
	tzung der Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren, s Unterallgäu, für das Haushaltsjahr 2018	3
	BEKANNTMACHUNGEN ANDERER DIENSTSTELLEN UND BEHÖRI	DEN

24 - 9410.0

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren, Landkreis Unterallgäu, für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 8 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird im

VERWALTUNGSHAUSHALT in den Einnahmen und in den Ausgaben auf

4.006.100 €

und im

VERMÖGENSHAUSHALT in den Einnahmen und in den Ausgaben auf

1.702.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **500.000** € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 0 € festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage ohne Kläranlage und Schulen:

- 1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Kläranlage und Schulen) wird auf 1.693.000 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
- 2. Für die Berechnung dieser Umlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2017 festgesetzt; jedoch vorläufig nach dem Stand von 30.06.2016 erhoben:

Markt Ottobeuren	8.183
Gemeinde Hawangen	1.346
Gemeinde Böhen	<u>757</u>

Gesamt: 10.286

3. Die Umlage beträgt sonach vorläufig 164,592650 € je Einwohner. Sie wird wie folgt festgesetzt:

Markt Ottobeuren	1.346.861€
Gemeinde Hawangen	221.542€
Gemeinde Böhen	124.597 €

Gesamt: 1.693.000 €

(2) Verwaltungsumlage für Schulen

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt der Schulen wird auf 1.185.400 € festgesetzt.

Die Umlage wird aufgeteilt auf:

a)	840.000 €	Umlage für den Schulhaushalt; Zinsen Kredite Schulen; Zuführung zum Vermögenshaushalt Schulen
b)	1.400 €	Umlage für die Zinsen und Tilgungsbeiträge (Altschulden)
c)	344.000 €	Schuldendienstumlage für Neubauten Zweifachsporthalle, Heizungssanierung; Generalsanierung SZO und Erweiterungsbau SZO

2. Der ungedeckte Bedarf der Umlage 1 a) und Umlage 1 c) wird nach der Zahl der Verbandsschüler zum Stand vom 01.10.2017 umgelegt. Die maßgebende Schülerzahl hierfür beträgt 566. Für die Umlegung des ungedeckten Bedarfs 1 b) ist die Schülerzahl bei Aufnahme des Darlehens in Höhe von 2,7 Millionen DM mit 1.267 maßgebend. Die Schülerzahlen werden wie folgt aufgeteilt:

	Umlage 1 a) 1 c)	Umlage 1 b)
Markt Ottobeuren	430	944
Gemeinde Hawangen	76	163
Gemeinde Böhen	<u>60</u>	<u>160</u>
Gesamt:	<u>566</u>	<u>1.267</u>

3. Die Umlage nach Ziffer 1 und 2 wird folgt festgesetzt:

	Umlage 1 a)	Umlage 1 b)	Umlage 1 c)	insgesamt
f. d. Markt Ottobeuren	638.162€	1.043 €	261.343 €	900.548 €
f. d. Gemeinde Hawangen	112.792€	180 €	46.191€	159.163€
f. d. Gemeinde Böhen	89.046€	_177€	36.446 €	<u>125.689 €</u>
Gesamt:	840.000 €	1.400 €	344.000 €	1.185.400 €

Die Verwaltungsumlage wird somit je Verbandsschüler

(3) Verwaltungsumlage für die Kläranlage

Die Verwaltungsumlage wird vorläufig auf **535.000** € festgesetzt und wie folgt aufgeteilt:

1,56 %	das sind	8.346€
44,40 %	das sind	237.540 €
54,04 %	das sind	289.114€
	44,40 %	44,40 % das sind

Grundlage für die vorläufige Verwaltungsumlage ist die Abrechnung aufgrund der Messungen der BSB5-Frachten im Haushaltsjahr 2011. Die endgültige Abrechnung erfolgt aufgrund der Beschlussfassung in der Gemeinschaftsversammlung vom 04.12.2013 über neue Maßstäbe und nach Vorlage des Rechnungsergebnisses 2018.

(4) Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000** € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.

Ottobeuren, 10. Januar 2018 VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OTTOBEUREN

Fries Gemeinschaftsvorsitzender

II.

Das Landratsamt Unterallgäu hat mit Schreiben vom 05.01.2018, Gz: 24 - 9410.0 mitgeteilt, dass die vorgelegte Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Bestandteile gemäß Art. 10 Abs. 2 VGemO i.V.m. Art. 71 Abs. 2 GO enthält und zu § 2 die rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß Art. 50 Abs. 1 Ziffer 3 KommZG erteilt.

III.

Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach dieser Bekanntmachung an eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Haushaltssatzung mit Anlagen liegt gem. Art. 10 Abs. 2 VGemO, § 4 BekV bis zum Ende des Haushaltsjahrs in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren/Kämmerei zur Einsicht bereit.

Hans-Joachim Weirather Landrat